

ANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



20.05.2022

Anstehende zeitgleiche Baustellen im ÖPNV entzerren

In diesem Sommer kommt es an mehreren wichtigen Verbindungen des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in München zeitlich überlappend zu langwierigen Baustellen. Das betrifft unter anderem U3/U6 und U4/U5, aber auch die S-Bahn-Stammstrecke. Die Situation ist sowohl für die Bürgerinnen und Bürger als auch für die dort ansässigen Unternehmen sehr ärgerlich. Deshalb wird die Landeshauptstadt München (LHM) aufgefordert, die jetzt anstehenden Baustellen zeitlich zu entzerren und eine Überlappung zu vermeiden. Sollte dies nicht mehr machbar sein, wird die LHM aufgefordert, die negativen Auswirkungen möglichst gering zu halten und beispielsweise durch eine offensive Werbekampagne auf alternative Fahrmöglichkeiten hinzuweisen.

Begründung

Wartung und Ertüchtigung sind für einen funktionierenden ÖPNV unerlässlich. Die grundsätzlich bestehende Akzeptanz für solche Maßnahmen geht allerdings schnell zurück, wenn gleichzeitig mehrere Strecken nur schwer befahrbar und Ziele nur unzureichend oder kompliziert erreichbar sind. Solch zeitgleich stattfindende Baustellen sind für die Bürgerinnen und Bürger ein großes zeitliches Ärgernis und können für Unternehmen ein echtes finanzielles Problem werden. Dies gilt umso mehr, da die letzten beiden Jahre stark von der Corona-Pandemie geprägt waren und eine wirtschaftliche Erholung erst langsam wieder einsetzt. Deswegen ist es wichtig, Baustellen im ÖPNV, vor allem an wichtigen Knotenpunkten, nicht gleichzeitig durchzuführen. Wenn dies nicht vermieden werden kann, sind die negativen Folgen durch wirksame Gegenmaßnahmen wie Werbekampagnen möglichst gering zu halten.

Manuel Pretzl (Initiative)
Fraktionsvorsitzender

Alexandra Gaßmann
Stadträtin

Hans-Peter Mehling
Stadtrat

Andreas Babor
Stadtrat

Sebastian Schall
Stadtrat

Hans Hammer
Stadtrat

Matthias Stadler
Stadtrat